

Unsere Schulgarten-Sorte

Lokal angepasste Salat-, Erbsen-, Bohnen- und Tomatensorten
züchten, genießen und erhalten

Dreiteilige Fortbildungsreihe der AG Schulgarten RLP
in Kooperation mit Welt.Um.Bildung
und dem Demeter-Hof Breit, Hinter der Breit, 54516 Wittlich

Di, 15.03.22, 9-15 Uhr (PL-Az.: 22ST014803)

Di, 05.07.22, 9-15 Uhr (PL-Az.: 22ST014804)

Di, 11.10.22, 9-15 Uhr (PL-Az.: 22ST014805)



Beschreibung

Die Fortbildungsreihe wendet sich an Schulgartenakteure mit und ohne Vorerfahrung im Anbau von Nutzpflanzen und in der Saatgutgewinnung. Wir thematisieren den Anbau in Töpfen / Kisten / Hochbeeten ebenso wie auf Flächen in einem Schulgarten. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf, können jedoch auch einzeln gebucht werden.

Ziel der Fortbildungsreihe ist es, die Schulgartenakteure zu befähigen, besondere traditionelle, regionale Kulturpflanzensorten in der Schule durch Anbau und Vermehrung zu erhalten und bei Bedarf auch mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Schulformen und Jahrgänge ein abgestimmtes begleitendes Unterrichtskonzept zur Nutzpflanzenvielfalt umzusetzen.

Wir bauen 2022 einige schulgartentaugliche Nutzpflanzenarten an (z. B. Zuckererbsen, Bohnen, Salat, Radieschen, Tomaten), beschäftigen uns mit Aussaat, Kulturführung, Selektion der Samenträger sowie mit der Saatguternte und -reinigung. Für die Umsetzung vor Ort an der eigenen Schule bekommen die Teilnehmenden ein Starter-Set mit Saatgut sowie begleitendes Informationsmaterial.

Anbaumethoden und Sortenauswahl sind auf die besonderen Bedingungen des Gärtnerns in und mit Schule abgestimmt. Neben dem gärtnerischen Know-how werden auch Hintergrundinformationen rund um das Thema Nutzpflanzenvielfalt (Klimawandel-/schutz, Agrarbioidiversität, globale Zusammenhänge in wirtschaftlicher/politischer Hinsicht) vermittelt.

Veranstaltungsort



Der Demeterhof Breit ist ein gemischter landwirtschaftlicher Betrieb mit Käserei und Hofladen am Stadtrand von Wittlich. Seit über 30 Jahren wird der Hof nach den Richtlinien der biologisch-dynamischen Landwirtschaft betrieben und vielfältig gestaltet. So entstehen hier viele eigene Produkte, die im Hofladen angeboten werden: Käsespezialitäten aus eigener Herstellung, Milch und Quark, Eier von Hühnern in Mobilställen, Fleisch- und Wurstwaren, Getreide, Kartoffeln und Apfelsaft von Streuobstwiesen sowie Gemüse aus der Solidarischen Landwirtschaft. Diese Vielfalt auf dem Hof bedeutet auch eine Vielfalt an Saatgut und Sorten, die für den ökologischen Anbau in der Region geeignet sind.

Referentin

Annette Fehrholz, Welt.Um.Bildung (<https://weltumbildung.de/kontakt/>)

Programm

Di, 10.03.22, 9-15 Uhr Aussaat / Beetvorbereitung / Anbautipps

Di, 05.07.22, 9-15 Uhr Kulturführung / Selektion

Di, 11.10.22, 9-15 Uhr Saatgutaufbereitung/ -tausch

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung **bis ***** über ***